

[pdf teilen teilen teilen](#)

09.01.2019

Flughafen Rostock-Laage schließt das Jahr 2018 mit Passagierzuwachs ab

München Flüge zweimal täglich trotz gegenteiliger Meldungen bestätigt

Der Ostsee-Flughafen Rostock-Laage entwickelte sich positiv. Im Jahr 2018 ist das Passagieraufkommen des Flughafens Rostock-Laage gestiegen. Mit 296.027 Passagieren verzeichnet der Flughafen einen Zuwachs von 1,85 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (290.654 Passagiere).

Der Geschäftsreiseverkehr weist ca. 60.000 Passagiere aus. Hier trugen die Rotationen nach München maßgeblich zum positiven Ergebnis bei, ebenso wie die Strecken nach Köln und Stuttgart. Die Airline ist mit den aktuellen Auslastungszahlen der München-Verbindung zufrieden. Die Strecke wird auch im Jahr 2019 kontinuierlich mit zwei täglichen Verbindungen bedient.

Im Ferienflugbereich bot die Fluggesellschaft Germania in 2018 ein breites Angebot an Zielen und Frequenzen ab Rostock-Laage an. Der Urlaubs-Carrier brachte zwischen Januar und Dezember ca. 130.000 Passagiere zu beliebten Warmwasserzielen wie z.B. nach Mallorca, Antalya, Hurghada, auf die Kanarischen Inseln, sowie zu Zielen in Bulgarien und Griechenland. Parallel zu den Flügen mit Germania flog ägyptischen Airline FlyEgypt zwischen Januar und Oktober ab Rostock-Laage einmal wöchentlich nach Hurghada. Ca. 18.000 Passagiere wurden 2018 im Bereich General Aviation am Flughafen Rostock-Laage abgefertigt.

Bereits im vierten Jahr nutzten internationale Kreuzfahrtpassagiere den Flughafen RostockLaage zur An- und Abreise zu Ihrem Kreuzfahrtschiff. 82.320 Kreuzfahrt Passagiere der Reedereien Costa Crociere, MSC Cruises und Pullmantur Cruises aus Italien, Spanien, Frankreich, der Schweiz und Österreich genossen zwischen Mai und Oktober 2018 den umfassenden „Seamless Travel“-Service. Dieser wurde sowohl für Voll- als auch TeilcharterFlüge durch den Rostocker Flughafen umgesetzt. Pünktlich zum Beginn der Kreuzfahrtsaison wurden die Verbreiterungsarbeiten am Rollweg Süd abgeschlossen, die eine reibungslose Abfertigungen von Großraumflugzeugen, im Sommer 2018 Dreamliner - Boeing 787-300, auf dem zivilen Vorfeld ermöglichen.

Im Bereich Fracht konnte der Flughafen im vergangenen Jahr 48 Tonnen Ladung im Auftrag des Transportunternehmens DB Schenker auf dem Gelände des Flughafens für den Weitertransport nach Indien vorbereitet und an Bord einer Frachtmaschine Boeing 747-400F verladen. Der Flughafen konnte dabei seine Fähigkeiten als zuverlässiger Partner im Bereich Luftfracht-Abfertigung unter Beweis stellen.

In einem weiteren zukunftsorientierten Geschäftsfeld arbeitete der Flughafen Rostock im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2018 mit einem Unternehmen für den Personalaustausch auf einem Schiff zum Bau der Erdgasleitung Nord Stream 2 zusammen. Für diesen Verkehr auf ein sich bewegendes Ziel im maritimen Umfeld mussten die Passagiere vorab im Terminal des Flughafens geschult werden, medizinische Checks absolvieren und spezielle Rettungsanzüge für den Flug tragen. Dörthe Hausmann, Geschäftsführerin des Flughafens, dazu: „Wir blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Unser strategischer Ansatz, verschiedene Geschäftszweige parallel zu entwickeln, wirkt sich positiv aus. Der systematische Aufbau neuer Geschäftsfelder trägt zur nachhaltigen Geschäftsentwicklung des Flughafens bei und ist von wirtschaftlichen Nutzen für die gesamte Region.“